Unser Gemeindebrief



Juni · Juli · August 2017

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken Kapellengemeinde Esperke

www.kirche-niedernstoecken.wir-e.de

Wir sind für Sie da

E-M@il: KG.Niedernstoecken@evlka.de

Pfarramt und stellvertretende KV-Vorsitzende

Pastorin Ute Clemens, Kirchende 3, Tel. 05073-597 Bankverbindung: DE 62 251 900 010 200 199 300

Pfarrbüro, Katja Wolkenhauer

donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr, Tel. 05073-597

Küsterin Niedernstöcken

Miriam Bandelin, Niedernstöcken, Tel.05073-1330

Küsterin Esperke

Marion Neumann, Esperke, Tel. 05073-923591

Kapellenvorstandsvorsitzende

Katja Voigt, Esperke, Tel. 05073-1756

Kirchenvorstands-Vorsitzende

Wiebke Osigus, Tel. 0176- 640 66511

Friedhofsbeauftragte Esperke

Anna Stünkel, Esperke, Tel. 05073-926656

Friedhofsbeauftragte Niedernstöcken

Ulrike Rabe, Stöckendrebber, Tel. 05073-1892

Gemeindefrühstück-Anmeldung

Heike Menze, Esperke, Tel. 05073-1207

Posaunenchor und Vorsitzender Bauausschuss/Liegenschaften

Eberhard Zywitzki-Bandelin, Niedernstöcken, Tel. 05073-1330

Chorleitung

Jan Ehrhardt, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

GOVO-Team

Karsten Petersen, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

Diakoniestation Neustadt

A.-Schweitzer-Str. 2, Tel. 05032-5994

Telefonseelsorge

Freecall:0800-111 0 111 evangelisch: 0800-111 0 222

Ansprechpartner für die Stiftung "Lichter im Norden"

Siglinde Draeger, Niedernstöcken, Tel. 05073-1315

Vorsitzende Anke Backhaus, Eilvese

Raiffeisen-Volksbank e. G. Neustadt, BLZ: 250 692 62

Konto-Nr. 315 354 00

Angedacht

Der Schlußgottesdienst des Kirchentages am 28. Mai in Wittenberg ist einer der großen Höhepunkte dieses Gedenkjahres 500 Jahre Reformation.

Dafür lohnt es sich nach Wittenberg zu fahren. In diesem Jahr sollte uns dieser Ort (mindestens) einen Ausflug wert sein, sei es nur für einen Tag, besser noch ein Wochenende oder für einen kleinen Urlaub.

In Wittenberg wurde vor 500 Jahren durch Luther die Freiheit des Denkens und Glaubens begründet. Jede und jeder sollte selbst die Bibel lesen und verstehen können. Weil zeitgleich ein paar Häuser weiter im selben Ort eine der ersten Druckerpressen nutzbar war, ließen sich Luthers Schriften und seine Bibelübersetzung so schnell verbreiten, dass kein Kaiser oder Papst mehr das eigene Denken und Glauben verbieten konnte.

So wurde in diesem kleinen Ort, in dem alles nahe beieinander liegt eine neue Welt der Freiheit geschaffen, die zur Grundlage unseres Lebens wurde.

In unserem Grundgesetz heißt es im Artikel 4:

(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Und im Artikel 5: (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.



Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

Das diese Freiheit nicht selbstverständlich ist, zeigt ein Blick über die Grenzen in Länder in denen Journalisten verhaftet sind und Christen verfolgt werden.

Auch bei uns ist sie gefährdet, wenn pauschal von der "Lügenpresse" gesprochen wird, oder anderen das Recht der eigenen Religion abgesprochen wird.

In Wittenberg, ebenso wie auf der Wartburg und an anderen Orten der Reformation wird nicht nur Geschichte, die Zeit der Reformation, erlebbar sondern auch die bunte Vielfalt des Glaubens und freien Denkens. Alle Landeskirchen tragen mit eigenen Räumen dazu bei und auf der Weltausstellung der Reformation von 20. Mai bis 31. Oktober präsentieren sich die Lutherischen Kirchen aus aller Welt.

Angedacht

Auch unsere brasilianischen
Partnergemeinden werden Ende
August 3 Tage dabei sein.
Gerade habe ich das neue Merianheft
,Thüringen' angelesen, das auch
einen guten Sonderteil zum
Reformationsjubiläum hat.
Was glaube ich, was denke ich als
Christ im Reformationsjahr 2017.

Lassen Sie sich diese ganz besonderen Impulse im Jahr und im Land der Reformation nicht entgehen! Und bleiben Sie gottbehütet!

> Herzlichst! Ele Brusermann

Konfi-Cup 2017

Auch in diesem Jahr kämpfen wieder Mannschaften aus den Konfirmandengruppen des Neustädter Landes um den begehrten Konfi-Cup.

Zusammen mit dem Sportverein Germania lädt die Kirchengemeinde Helstorf ein zu einem

Fußball-Turnier zugunsten des Konfirmanden-Ferien-Seminars am 13. August um 14:00 Uhr auf dem Sportplatz in Helstorf, Walsroder Straße

Zur Stärkung können sich die Mannschaften, ihre Fans, Eltern und Großeltern und alle Fußball-Begeisterten an Pommes, Grillwürstchen, Salat und einem Riesen-Kuchenbüfett laben.

Kindersachenflohmarkt

Am **17. Juni** kann in der Niedernstöckener Kirche lustig gestöbert und gekauft werden. Dazu gibt es leckere Torten sowie Kaffee und Tee im Gemeindehaus. Wer Kleidung und anderes in Kommission geben möchte, melde sich bitte bei Wiebke Osigus unter der Tel.Nr.: 0176/64066511.

Für Kurzentschlossene, 14 - 17 Jahre

Sommerfreizeit in Frankreich: 21.06. - 04.07. 2017

Es gibt noch ein paar Restplätze.

Kurzinfo: Sommer, Sonne, Meer oder Crèpes, Croissants und Christsein

Und: Leben wie/ mit Gott in Frankreich

Veranstalter: Evgl. Jugend im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Leitung: Pastor Tim Kröger, Diakon Ulf Elmhorst und Team

Leistungen: Transfer im modernen Reisebus,

Vollpension, Ausflüge nach Mont St. Michel, St. Malo, Caen, Utah

Beach und PARIS

Preis: 539,-€

Info: Tim Kröger, Tel. 05032/ 915731,

e-mail: Tim.Neustadt@t-online.de Ulf Elmhorst, Tel. 05032/ 8000 598;

e-mail: KFS.Neustadt@gmail.com



Für Jugendliche

Du bist konfirmiert und hast Lust, bei Kirchens weiter mitzumachen z.B. als Teamer in der Arbeit mit Kids oder Konfis. Hast Du Lust, mit anderen Jugendlichen Spaß zu haben - dann

bist Du beim A-Team richtig!

Wann: 2.6. und dann alle 14 Tage

donnerstags

Ort: Jugendcafé in Liebfrauen

Bitte anmelden bei:

Diakon Ulf Elmhorst, Tel. 05032/8000598 kfs.neustadt@gmail.com

Kindersachen-

Flohmarkt

NEU: auf Kommissionsbasis

der Kirchengemeinde Niedernstöcken-Esperke-Stöckendrebber (



in der Kirche in



Selbstgebackene Torten und Kuchen > auch zum Mitnehmen

Anmeldung bis zum 01.06.2017

ausschließlich per Email an

ka.niedernstoecken@evlka.de

weitere Infos bei Wiebke Osigus: Mobil: 0176/64066511

oger 2094;









Aufgaben des Kirchenvorstands

Der Kirchenvorstand ist das von der Gemeinde gewählte Leitungsgremium der Kirche vor ort. Er nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde wahr und trägt insbesondere die Verantwortung für Finanzen, Gebäude und Grundstücke. Als "Arbeitgeber" hat der Kirchenvorstand die Dienstaufsicht für die in der Gemeinde angestellten Mitarbeiter/Innen, schließlich ist der Kirchenvorstand auch mitverantwortlich für den Gottesdienst und Konfirmandenarbeit.

Die gemeinsamen Aufgaben und jeweiligen Zuständigkeiten des Kirchenvorstands und des Pfarramts sind in der Kirchenverordnung (KGO) festgelegt.

Für das Wohl der Gemeinde ist es von zentraler Bedeutung, dass das Zusammenwirken von Kirchenvorstand und Pfarramt möglichst reibungslos funktioniert. Neben dem guten Willen aller Beteiligten und einer Atmosphäre des Vertrauens sind die Kenntnisse der Aufgaben des Kirchenvorstandes nach der KGO eine wesentliche Voraussetzung für eine gelungene Zusammenarbeit.

Montag-Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



● Beratung in jeglichen Bestattungsfragen

Bestattungsvorsorge und -versicherung

- **●** Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald®-, anonyme Bestattungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Aufbahrungsraumeigener Trauerdruck

31535 Neustadt-Mandelsloh

(0 50 72) 14 45

Überm See 4

Tag und Nacht erreichbar

www.schustereit-bestattungen.de

Leinstraße 24 a • 31535 Neustadt

Kirchenvorstandswahlen 2018

Weil es jeden von uns betrifft !!

Für die Kirchengemeinde Niedernstöcken-Esperke wird im kommemden Jahr der Kirchen-/bzw. Kapellenvorstand gewählt. Der bisherige Vorstand möchte nach engagierter Arbeit die Geschicke der Kirchengemeinde in neue Hände legen.

Warum ist es wichtig, einen Kirchen-/Kapellenvorstand zu wählen?

Weil wir über die Vorstände Einfluss nehmen wollen, z.B.

- auf die personelle Ausstattung unserer Kirchgemeinde
- auf den Finanzplan, Bau- und Unterhaltungsarbeiten
- auf die Betreuung älterer oder hilfsbedürftiger Menschen

Was passiert, wenn sich niemand für die Kirchen-/Kapellenvorstände zur Wahl stellt?

- Im schlimmsten Fall bestimmt der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorfalle Belange unserer Kirchengemeinde.
- Wunschtermine für Taufen, Hochzeiten oder auch Beerdigungen können nicht mehr auf dem kurzen Weg mit dem Pastor/In vereinbart werden.
- Ansprache und Betreuung älterer Menschen und/oder Migranten entfallen oder k\u00f6nnen zeitlich nicht mehr angemessen eingeplant werden.
- Ohne eigenen KV/KapV vertritt niemand unsere Belange im Gemeindeverband

Die Frage ist: Wollen wir das?

Da die Auswirkungen jeden von uns betreffen werden, wäre es sinnvoll, wenn sich interessierte Gemeindemitglieder dieser ehrenamtlichen Aufgabe stellen würden. Unsere Kirchengemeinde hat bisher sehr davon profitiert, dass wir über die Belange unserer Kirchgemeinde selbst bestimmen bzw. auf sie Einfluss nehmen können. Das sollten wir nicht aufs Spiel setzen. Die bisherigen Vorstände sind gern bereit, einen Einblick in die Tätigkeiten zu geben. Aber die Zeit eilt!!

Abendmahlgottesdienst Besuch der Konfis bei CURATA







Besuch der Konfis bei CURATA

Fotos: Gerhard Zamzow

Hingeschaut

Da muss man eben dran glauben! Diesen Satz hat wohl jeder von uns schon gehört oder gesagt. Er klingt in aller Regel etwas abwertend, skeptisch und unsicher, weil derjenige, der ihn sagt, ja auch nicht weiß, ob ein positives Ergebnis erzielt wird oder nicht. Und weil wir es nicht wissen, fällt es uns so schwer zu glauben. Schließlich leben wir in einer Welt, in der zunehmend alles untersucht und bewiesen werden soll. Das ist in weiten Teilen richtig, da wir einen Ordnungsrahmen brauchen und uns auf Fakten auch verlassen müssen.

Trotzdem ist dem Glauben nicht wirklich beizukommen. Wir glauben an Gott, an den Arzt, an eine bestimmte Therapie oder an bestimmte Ernährungsrichtlinien, alles Beispiele aus unserem Alltag. Und immer dann, wenn es für uns um etwas geht, hören wir den Satz: Da muss du eben dran glauben! Und warum eigentlich nicht? Was spricht dagegen, aus tiefster Seele an etwas zu glauben, in der Gewissheit, dass es uns nützt und wir Hilfe bekommen. Wäre da nicht das unbestimmte Gefühl, dass wir diesen Glauben nicht wirklich fassen können. Aber ist das wirklich wichtig? Muss etwas bewiesen sein, bevor es uns hilft? Oder ist es gerade nicht das Schöne am Glauben, dass wir tief in uns wissen, der Weg, den wir gehen, ist für uns persönlich der Richtige.

Wer jahrelang ohne Erfolg eine medizinische Behandlung durchläuft, wird sich irgendwann einer anderen Möglichkeit zuwenden. Oft wissen wir schon lange, bevor wir die Entscheidung für einen anderen Weg treffen, was uns helfen könnte, allerdings muss der Leidensdruck erst groß genug sein, damit wir unseren Glauben in das Wissen umwandeln, diesen für uns richtigen Weg auch einzuschlagen.

Immer wieder treffen wir Menschen, die aus einer persönlichen Notlage mit ungewöhnlichen Mitteln herausgekommen sind. Weil sie an ihren Weg und die für sie richtige Maßnahme glaubten. Diesen Erfolg nachzuvollziehen fällt uns schwer, da er auf Glauben beruht und nicht auf Wissen. Er kommt aus dem Inneren des Menschen und ist einfach da oder eben auch nicht, je nach Einstellung oder Bedürfnis. Menschen, die an glauben, ruhen etwas erstaunlicherweise ganz in sich selbst, äußere Umstände werfen sie nicht so leicht aus der Bahn. Darum ist der Satz "Da musst man eben dran glauben"... eher ein positives Merkmal und etwas. das uns in jeder Lebenslage helfen kann. Weil man dem eigenen Glauben vertrauen kann

Liane Heinze

"Die Menschheit hat den Verstand verloren..." Tagebücher von 1939-1945

Autor: Astrid Lindgren

"Niemand wollte es glauben"..., dass das Unvorstellbare eintreten könnte. Die persönlichen Tagebücher der damals dreißigiährigen Astrid Lindgren vermitteln Ängste und Sorgen vor der explodierenden Welt. aber auch Dankbarkeit, im neutralen Schweden leben zu dürfen und nicht hungern zu müssen. Sie zeigen ebenfalls das politische Interesse am Weltgeschehen mitten in den dunkelsten Kapiteln des letzten Jahrhunderts. Schon damals sieht sie deutlich die Auswirkungen

von Rassismus auf Gesellschaft und Politik. Zeitlebens wirbt sie für Frieden. Minderheits- und ganz besonders für Kinderrechte. Der Titel passt in die heutige 7eit!

ISBN-13 978-355-008-1217

Rezept

Radieschenblätter Cremesuppe (für 4 Pers.)

1 große Zwiebel

2 EL Butter

1 mittelgr. Kartoffel

1 Knoblauchzehe

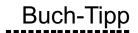
Zitronensaft- und -schale

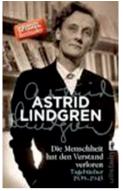
Salz und Pfeffer



Zwiebel würfeln und in der Butter weich dünsten, anschließend gewürfelte Kartoffel und Knoblauchzehe dazugeben. Brühe angießen, Lorbeer und Chili zufügen und 20 min. köcheln lassen. Sahne angießen, aufkochen und mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und -schale würzen. Lorbeerblatt und Chili aus der Suppe entfernen, die Radieschenblätter in die Suppe geben und zusammenfallen lassen. Mit dem Pürierstab mixen und sofort servieren.

Extratipp: Zu den Radieschenblättern können je eine Handvoll Giersch. Petersilie oder Wildkräuter gegeben werden. Wichtig ist, die Suppe mit den Kräutern nicht mehr kochen (sie verliert sonst die frische Farbe!). In die Suppe passen sehr gut Jakobsmuscheln für eine feine und leichte Mahlzeit.





Konzert in Niedernstöcken

Unser nächstes Konzert findet am Sonntag, den 20. August 2017 in der Niedernstöckener Kirche statt:

Cha-Chaconne

Zwei Musiker, der Geiger Michael Nestler und der Organist und Dirigent Christian Scheel (Nienburg) haben sich zum Duo spiritus audens zusammengeschlossen. Beide sind Vollblutmusiker, die Musik in ihrer ganzen Breite betreiben. Beide spielen zahlreiche weitere Instrumente. Komponieren und Dirigieren, zum Teil auch große sinfonische Klangkörper. Und beide entstammen kirchenmusikalisch geprägten Umfeldern und sind mit klassischer Musik aufgewachsen. Heute verfolgen sie ein modernes Musikverständnis mit fließenden Übergängen zwischen dem. was immer noch mit Klassik, Pop, Jazz oder E- und U-Musik abgegrenzt wird. Spiritus audiens verbindet diese Stile und entwickelt ein Klangerlebnis, dass sich vor allem in der live-Situation besonders entfaltet. Spürbare Resonanzen inspirieren wiederum die beiden Musiker in ihrer Performance. Auch gibt es in den Konzerten einen gewissen Anteil an Improvisation, die naturgemäß immer anders, aber immer situationsbezogen und authentisch ist. Das Programm Cha-Chaconne ist ein sinfonisches Klanggemälde für Violine, Orgel und Loopstation, Ausgehend von J.S. Bachs bedeutender Chaconne für Violine solo wird eine Reformation dieses Klassikers entworfen

Die Musik Bachs wird musikalisch hinterfragt und mit Klängen des Jazz völlig neu beleuchtet. Dabei wird sie sich im Kern aber nicht verändern und es ergeben sich neue Zugänge zu dieser Musik aus der Barockzeit. Wir verstehen das als Parallele zum Erbe der Reformation. Vieles darf und muss heute neu gedacht, empfunden und beleuchtet werden, ohne dass sich der Kern ändert.

Die Loopstation ist ein modernes Aufnahmegerät, das live ein Spielen mit Aufnehmen und sofortiger Wiedergabe kleiner Sequenzen ermöglicht. Auf diese Weise kann ein einzelner Geiger ein vielstimmiges Spiel aufbauen.

Im Lutherjahr verstehen die beiden Künstler ihre Musik als Parallele zur Reformation. So wie Luthers Thesen heute kritisch unter die Lupe zu nehmen sind, verdeutlichen die beiden Musiker damit, dass man heute Mut zu neuem Denken haben muss, ohne den Kern zu verändern.

Michael Nestler und Christian Scheel sind in Niedernstöcken keine Unbekannten. Beide waren mit einem Programm im "Kultursommer" 2013 in unserer neoklassizistischen Hellner-Kirche zu Gast.



Schon gewusst...

INFO

Dosenwurst Landwurst

Landwurst

Verkauf am Mittwoch von 15.30 Uhr-17.30 Uhr und Samstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Fam. Voigt, Stöckendrebber Str.34, 31535 Neustadt Tel.:0172/5428693

Impressum

Gemeindebrief der ev.- luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pn. Ute Clemens (V.i.s.d.P.), Kerstin Plutta, Liane Heinze

Druckerei: Die Gemeindebriefdruckerei / Auflage 1000

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit und zur Finanzierung des Gemeindebriefes sind immer willkommen!

Wir stellen gern auf Anfrage eine Spendenquittung aus.

Unsere Bankverbindung: KA Wunstorf

Stadtsparkasse Wunstorf · DE 62 251 900 010 200 199 300

Kenn-Nr. 1221 · Stichwort "Gemeindebrief"

Kunstausstellung "Heiter bis wolkig"

Die diesjährige Ausstellung in unserer Kirche zeigt unter dem Titel "Heiter bis wolkig" neue Werke von Katrin Peper (Kaiserslautern). Die Künstlerin ist bei uns nicht unbekannt, 2015 waren bereits ihre eindrucksvollen Aquarelle bei uns zu sehen.

Heiter bis wolkig - Himmelsbilder

Der Morgen begann mit einem klaren blauen Himmel. Im Laufe des Vormittags ließen sich erste kleinere Wölkchen sehen, die nicht mehr so zart und schmerzlos dahinschmolzen wie an anderen Tagen. Stattdessen wuchsen sie weiter in die Höhe, sodass ihre Unterseite schon bald nicht mehr das angenehme Weiß einer Schönwetterwolkepräsentierte. Pünktlich um halb fünf wälzte sich dann eine fast schwarze Front über das Land. um der untergehenden Sonne erst nach Sturzbächen zu erlauben, die zerfetzten Wolken in ein orangerotes Flammenmeer zu tauchen. - So oder ähnlich könnte der Tagesverlauf am Himmel an einem beliebigen Tag aussehen

Katrin Peper hat sich in ihren neuen Bildern auf die Suche nach Wetter und Himmel gemacht und ist dabei zu interessanten Ergebnissen gekommen. Nach ihrer erfolgreichen Ausstellung "Naturimpressionen" 2015 in unserer Kirche hat sich die vielseitige Künstlerin zusammen mit ihrem Man verstärkt auf die Suche nach Himmelsphänomenen gemacht. Ein Meteorologe sieht Wolken anders als ein verliebtes Paar. -

Und was sehen Fotografen, Grafiker und Künstler?



Tatsächlich besteht der Himmel aus einer Vielzahl von grafisch hochinteressanten und auch attraktiven Szenen, jeden Tag neu und an anderer Stelle - man muss nur hinsehen. Aber wohin genau? - Die spektakulären Ausschnitte zeichnen sich durch einen grafischen Aufbau aus, durch landschaftsartige Strukturen, oder einfach nur durch umwerfende Farbkombinationen.

Dabei ist immer wieder erstaunlich, welch schöne Farb- und Formdynamik sich beobachten läßt, wenn man für eine gewisse Zeit an einem Ort verharrt und sich dem "Himmels-theater" hingibt. Es ist eine Einladung zum Träumen und Innehalten, die einen für kurze Zeit dem Alltag entrückt in eine zeitlose Atmosphäre aus Luft, Wasser und Licht.

Kunstausstellung "Heiter bis wolkig"

Viele Generationen von Maler/innen und Graphiker/innen haben sich mit diesem Thema beschäftigt. Katrin Peper und ihr Mann Christian halten seit längerer Zeit landschaftslose und ausschnitthafte Himmelsbilder fotografisch fest. Im Laufe der Zeit ist so eine Reihe von kompositorisch und farblich sehr attraktiven Fotografien gewachsen, die die Grundlage für die malerische Umsetzung der Himmelsimpressionen bildet. Die kleinen und großformatigen Acrylbilder (15x18 cm bis 80x120 cm) haben durch die Verwendung von Pinseln, Schwämmen und Airbrush jedoch eine weitere Verfremdung erfahren.

Andererseits bieten gerade die ungewohnten Ausschnitte viel Spielraum und Ungewissheit irgendwo zwischen naturalistischer Darstellung und Abstraktion.



Die Niedernstöckener Ausstellung, die am 23.8. während der Sommerkirche in der Nordregion eröffnet wird, zeigt eine Auswahl dieser Werke. Sie ist bis zum 27. 8. jeweils sonnabends von 14.00 bis 17.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

ELEKTRO RINK

• Reparaturen • Haushaltselektrik • Neuanlagen

Stöckendrebberstraße 47 31535 Neustadt/ OT Stöckendrebber

E-Mail elektrotechnik.rink@t-online.de Tel. 05073-926 920, Mobil 0172-5137448



Konfirmation am 30. April 2017



Esperker Baugeschäft Pinkel GmbH

Geschäftsführer Thomas Pinkel

Ihr aktueller Partner für:

- · Neu- und Umbauten
- · Beton- & Stahlbetonarbeiten
- · Fliesenarbeiten
- · Außenfassaden
- · SOS Reparaturarbeiten
- · Wärmeverbundsvsteme



Lange Straße 90 · 31535 Neustadt - Esperke Telefon: 05073 - 7190 · Mobil: 0172 - 7834828

thomaspinkel@online.de

Termine

Fr.	16.06. 16 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Curata		
Sa.	17.06. 13 – 17 Uhr	Kommissionsflohmarkt Kindersachen		
		Niedernstöcken		
Mi.	28.06 9-11 Uhr	Gemeindefrühstück		
Do.	06 Di. 18.07.	KFS Nord in Wagrain		
Fr.	21.07. 16 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Curata		
So.	23.07. 10 Uhr	Ausstellungseröffnung "Heiter bis wolkig" in		
		der Kirche		
bis zum 20.08. jeweils samstags von 14-17 Uhr und sonntags von				
10 – 17 Uhr geöffnet, sowie nach Vereinbarung.				
Mi.	09.08. 9-11 Uhr	Gemeindefrühstück		
So.	13.08. ab 14 Uhr	Konfi-Cup in Helstorf		
So.	20.08. 17 Uhr	Konzert in der Kirche		

Gottesdienste

Modernotooken	
04.06. Pfingstsonntag	10.30 Uhr Osthorn Stöckendrebber mit
Posaunenchor	
23.07. 6.So. n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der
	Ausstellung

06.08. 8. So. n. Trinitatis 10 Uhr

20.08. 10.So. n. Trinitatis Anmeldung der neuen Konfirmanden, mit GOVO Team

Esperke

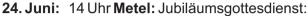
Niedernstäcken

16.07.	5. So. n. Trinitatis	18 Uhr mit verschiedensten Abendliedern
06.08.	8. So. n. Trinitatis	11 Uhr



Sommerkirche

Im Jahr des Gedenkens an die Reformation steht die Sommerkirche "im Namen der (Luther-)Rose". Es predigt jeweils der Ortspastor/die Ortspastorin, wenn nicht anders angegeben.



10 Jahre Kapellenverein anschließend Kapellen-Fest

25. Juni: 10 Uhr Eilvese: musikalischer Gd.,

anschließend Brunch

18 Uhr **Abbensen:** Literaturgd.: Eco "Der Name der Rose" anschließend Klosterbräu und Laugengebäck

2. Juli: 10 Uhr Amedorf, Franzsee-Gd. mit Pn. Ute Clemens

19 Uhr Hagen Abendgottesdienst.

anschließend Wasser, Wein und Knabbereien

9. Juli: 10 Uhr **Otternhagen**, Gd. mit Taufen

"Eine einzigartige Rose", mit P. Ele Brusermann

18 Uhr **Laderholz**, Gd. mit Prädikantin Lilo Beermann "95 mal Luther für die Alltage des Lebens"

16. Juli: 10 Uhr **Helstorf**, an der alten Schmiede, plattdeutscher Gd. zum

Schmiedetag mit Lektor Wilhelm Drösemeier und

Posaunenchor

18 Uhr Esperke, Abendlieder-Gd.

23. Juli: 10 Uhr Niedernstöcken, Gd. mit Pn. Ute Clemens,

Ausstellungseröffnung "Heiter bis wolkig", anschließend Sekt

und Snacks

18 Uhr Basse, Gd. mit P. i.R. Fred Weber

anschließend Sommerbowle und Knabbereien

30. Juli: 10 Uhr **Mariensee**, Gd. in der Klosterkirche "Alles in Rosé" Lutherrose

und Heideröschen

16 Uhr **Dudensen**, Gd. zum Abschluss des Mühlen- und Backtags mit musikalischer Lesung aus: "Das Bier riecht nach dem Fass" mit

Präd. Lilo Beermann und Jan Katzschke an der Orgel

außerdem: regelmäßige Gottesdienste sonntags 10. Uhr, Mariensee

Freud & Leid

Getauft wurden:

Manuela Homann aus Stöckendrebber am 16.04.2017 in Niedernstöcken 1.Kor 13.13

Chiara Homann aus Stöckendrebber am 16.04.2017 in Niedernstöcken Taufspruch Lukas 10,20

Beerdigt wurde:

Hilda Lorenz (88 Jahre) aus Niedernstöcken am 11.03.2017 auf dem Friedhof in Niedernstöcken Psalm 116,8

Getraut wurden:

Sebastian Sonntag und Katharina Sonntag geb. Dierking aus Niedernstöcken





Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

31535 Neustadt-Helstorf Tel. 05072 – 7030 Mobil 0172 – 9390312 info@grund-helstorf.de www.grund-helstorf.de Bestattungsunternehmen

Harald Grund e. K.

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Überführungen
- Sargausstellung
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge



Setzen Sie auf sichere Energie von Sonne & Co!

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!



BAEDER.HEIZUNG.SOLAR.

Inhaber Jochen Redmer

Neudorf 12 31637 Rodewald Tel. 05074/920 00 Fax 05074/920 01

www.schierkolk.de info@schierkolk.de